

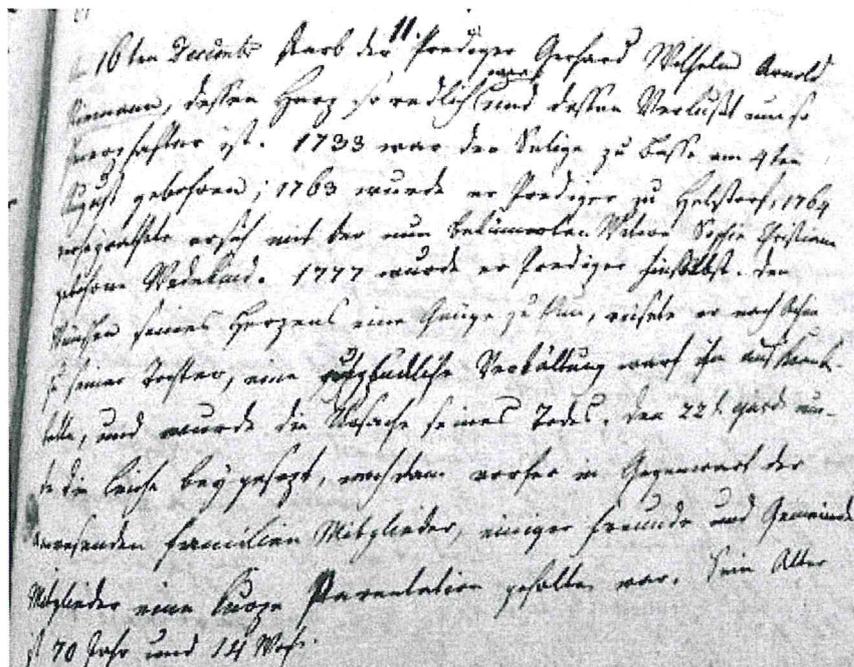
## Pastor Niemann

Ab dem 06.04. 1777 ist G. A. Niemann (\*Basse 04.08.1733) Pastor in Bordenau. Zuvor war er seit 1763 Pastor in Helstorf gewesen. 1764 heiratete er die „gekümmerte Witwe“ Sophia Christiane geb. Wedekind.

Am 19.09. 1777<sup>1</sup> soll zwischen der Witwe des verstorbenen Pastors Tolle und dem antretenden Pastor Niemann ein Vergleich errichtet werden wg. der Pfarrmelioramente.

Anfang des Jahrhunderts waren Kirche und Turm wieder in Verfall. Die Glocken wurden in die Kastanienbäume im Kirchhof gehängt. Der weltliche Kirchenkommissar in der Franzosenzeit sorgte für die Reparatur des Turms.<sup>2</sup>

Am 16.12.1803 stirbt G. A. Niemann an einer „unglücklichen Erkältung auf der Rückreise von seiner Tochter“<sup>3</sup>.



Sein Freund Friedrich von Hardenberg hat ihm das Denkmal (auf seinem Grab) vor der Südseite der Kirche errichten lassen. Die Inschrift lautet:

1. Denkmal langjähriger Freundschaft für den hier in Gott ruhenden rechtschaffenen Prediger von Bordenau
2. Gerhard Wilhelm Arnold Niemann geb. den 4. Aug. 1733 und entschlafen den 16. Dec. 1803
3. Von seinem um ihn trauernden Freund Friedr. Ludw. von Hardenberg
4. Jesus Sirach Cap. 6 V. 14-17

(**Sir 6,14** Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; / wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.

<sup>1</sup> HStA Hann. 74 Nrü 3036

<sup>2</sup> W.B. Die Kirche zu B. MS S. 24

<sup>3</sup> KAB 4. Chronik Pastor Haccius.

<sup>4</sup> KAB, 2. KB 1756-1811, S. 331.11

**Sir 6,15** Für einen treuen Freund gibt es keinen Preis, / nichts wiegt seinen Wert auf.

**Sir 6,16** Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund, / ihn findet, wer Gott fürchtet.

**Sir 6,17** Wer den Herrn fürchtet, hält rechte Freundschaft, / wie er selbst, so ist auch sein Freund.)



Die Familien Pastor Niemann und General von Scharnhorst waren befreundet.

© Dr. Werner Besier